Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 34 (1925)

Heft: 34

Vereinsnachrichten: Protokoll der Frühjahrsversammlung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Protokoll

der

Frühjahrsversammlung der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft

Samstag und Sonntag, den 4. und 5. April 1925
in *Interlaken.*

Samstag, 4. April, 20¼ Uhr Nachtessen im Hotel Jura (gegenüber dem Westbahnhof.

Nach dem Nachtessen: Freie Zusammenkunft im Hotel Jura.

Sonntag, 5. April, 8¼ Uhr: Sitzung im Physikzimmer des Sekundarschulhauses, Alpenstrasse.

a) **Geschäftliche Mitteilungen.**

b) **Wissenschaftliche Mitteilungen.**

1. Zivilingenieur *R. Meyer-Rein,* Thun. Botanische Neufunde im Berner Oberland.
2. Prof. Dr. *M. Düggeli,* Zürich: Bodenbakterien in den Alpen.
3. Prof. Dr. *H. Bachmann,* Luzern, und Prof. Dr. *Gimesi,* Budapest: Demonstration eines neuen Ultrafilters für Nanno-Planktonuntersuchungen.
4. Prof. Dr. *Ed. Fischer,* Bern: Morphologie der Gastromyceten.
5. Dr. *Eugen Paravicini,* Basel: Die Kultur der europäischen Nutzpflanzen auf Java.
6. Dr. *F. Wille,* Siders: *a)* Ueber die Vegetationsschäden durch Föhn im Mittelwallis.
   b) Vorläufige Mitteilung von Bodenreaktionsbestimmungen aus dem Mittelwallis.
7. Prof. Dr. *E. Wilczek, Lausanne:* Heckenflora im Wallis.

Samstag, den 4. April, etwas nach 20 Uhr, fanden sich im Hotel Jura in Interlaken die zur Versammlung Erschienenen, nachdem sie den Reisestaub abgewaschen und abgebürstet hatten, zum gemeinsamen leckern Mahle ein. Nach erfolgter leiblicher Stärkung begrüsste Herr Dr. Rudolf Jenzer,

dessen Rührigkeit und Hingabe es zu verdanken war, dass wir uns im heimeligen, zwischen Brienzer- und Thunersee gelegenen Städtchen hatten zusammenfinden können, in launiger Ansprache die aus Nord und Süd, West und Ost Herbeigeeilten, seiner Freude Ausdruck verleihend, den schweizerischen Botanikern in der Visitenstube des Schweizerlandes die Hand drücken zu können. Der Präsident Prof. Wilczek verdankte nicht nur die sympathische Begrüssung, sondern ganz besonders auch die überaus grosse Arbeit, der sich Dr. Jenzer im Interesse unserer Gesellschaft unterzogen hatte.

Nach vollzogener Stärkung harrte unser ein ganz besonderer Genuss. Herr Lehrer W. Diggelmann in Interlaken liess unter Klavierbegleitung von Fräulein G. Gertsch durch eine seiner Privatklassen eine Reihe äusserst zarter und zartempfundener rhythmischer Tänze durch Kinder ausführen, versinnbildlichend Frühlingserwachen, Sommermorgen, Werden, Herbst, Gebet an die Schönheit und Erdgebundenheit.

Die sinnige Vorführung wurde angemessen verdankt.

Sonntag, den 5. April eröffnete punkt 8 Uhr 15 der Präsident Prof. Dr. E. Wilczek die Sitzung, für die uns das Sekundarschulhaus an der Alpenstrasse zur Verfügung gestellt worden war, mit einer lokalbotanischen Causerie.

Zum geschäftlichen Teil teilte der Präsident mit, dass die Herren Prof. Dr. E. Fischer, Bern, und Dr. Eugen Paravicini, die beide für den wissenschaftlichen Teil der Tagung Mitteilungen angekündigt hatten, am Erscheinen verhindert seien. Es folgten dann die wissenschaftlichen Mitteilungen in der dem Einladungszirkular entsprechenden Reihenfolge.

Um 10 Uhr wurde die Sitzung für eine halbe Stunde unterbrochen, um sich an einer vom Gemeinderat von Interlaken gespendeten Kollation gütlich zu tun.

Das gemeinschaftliche Mittagessen wurde im Hotel du Lac eingenommen. Herr Dr. E. Gäumann begrüsste im Auftrage der Gesellschaft Herrn Gemeindepräsidenten Joh. Reinmann, ihm und dem Gemeinderat von Interlaken unsern Dank für die gewährte Gastfreundschaft aussprechend. Das Gemeindeoberhaupt Interlakens, Herr Gemeinderatspräsident Reinmann antwortete, seiner Freude Ausdruck verleihend, dass die Freunde der Scientia amabilis Interlaken als diesjährigen Versammlungsort gewählt und dass es sich die stolzen Berneralpen nicht haben nehmen lassen, zur Ehre der Gäste ihre wunderbare Königin, die Jungfrau, im reinsten Glanze erstrahlen zu lassen. Es war aber auch ein selten schöner Frühlingstag.

Gegen 16 Uhr wurde zu einem zwanglosen Spaziergang über den Wildpark nach dem Westbahnhof aufgebrochen. Bald darauf reisten die Teilnehmer, erfüllt von dem Interessanten und Schönen, das sie gehört und gesehen, gen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang, dem eigenen Herd entgegen.

Zahl der Mitglieder : 18.

Zahl der Gäste : 8.

Der Sekretär : Hans SCHINZ.